



2019

# STATISTISCHE BERICHTE



## Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2018

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

t	1 Tonne = 1 000 kg
---	--------------------

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **8**

## **Tabellen**

T 1 Schlachtungen und Schlachtmengen 2016–2018 nach Tierarten und Monaten ..... 9

T 2 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2018 nach Größenklassen der  
Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen (Tab 4) ..... 11

T 3 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2018 nach Größenklassen der  
Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1) ..... 12

T 4 Schlachtungen und Schlachtmengen 1950–2018 ..... 16

# Informationen zur Statistik

## Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

### Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie werden zur Aufstellung von Versorgungsplänen herangezogen. Sie sind wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden. Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein. Darüber hinaus bilden sie eine wichtige Grundlage für die Erstellung der Versorgungsbilanzen für Fleisch.

### Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)

Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2008 (BGBl. I Nr. 15 S. 714)

1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 218)

### Erhebungsumfang

In der Erhebung über die monatlichen Schlachtungen werden Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde nachgewiesen, an denen eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. Die für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere werden hierbei nicht berücksichtigt. Bei Rindern erfolgt eine Unterteilung in die Tierkategorien Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungrinder und Kälber. Schafe werden in Lämmer und übrige Schafe unterteilt. Es wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen unterschieden. Die gewerblichen Schlachtungen werden zusätzlich getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft der Tiere erfasst.

In der Erhebung zur monatlichen Schlachtgewichtsstatistik werden die Zahl der geschlachteten und verwogenen Rinder, Schweine und Schafe in den meldenden Schlachtbetrieben und das Gesamtschlachtgewicht der Tiere erhoben.

### Regionale Ebene

Die Angaben werden auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte erhoben und auf der Ebene des Bundeslandes veröffentlicht.

### Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik basiert auf den Angaben der Schlachtbetriebe, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (1. FIGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung haben die Schlachtbetriebe Meldungen über die geschlachtete Menge zu erstatten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt nicht mehr als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 7 Absatz 1 der 1. FIGDV können aber Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von der Auskunftspflicht ausgenommen werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

## **Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt**

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Veterinären geführt werden. Die mit der Schlachtier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die erforderlichen statistischen Nachweise an.

Die meldepflichtigen Schlachtbetriebe melden wöchentlich die Anzahl und das Schlachtgewicht der verwogenen Tiere. Aus diesen Angaben wird das durchschnittliche Schlachtgewicht für den jeweiligen Berichtsmonat ermittelt.

## **Hochrechnung**

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

## **Vergleichbarkeit**

Aufgrund methodischer Änderungen bei der Schlachtgewichtsermittlung sind die Angaben zur Schlachtmenge bei Schweinen ab Juli 1994 und bei Rindern ab Januar 1995 mit früheren Ergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar. Ab Januar 2009 werden aufgrund der EU-Verordnung über Fleisch- und Viehbestandsstatistiken die Kategorien Kälber bis 8 Monate und Jungrinder von 8 bis unter 12 Monaten erhoben. In den Vorjahren wurde die Kategorie Jungrinder nicht ermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine getrennte Erfassung der Schafe in die Merkmale Lämmer (jünger als 12 Monate) und übrige Schafe. Aufgrund der methodischen Änderungen ist ein Vergleich dieser Tierkategorien zu früheren Jahren nicht möglich. Keine Einschränkungen gibt es bei Schweinen, Pferden und Ziegen.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Aufgrund dieser Verordnung melden Schlachtbetriebe wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer oder ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die Schlachtgewichte werden bei ausreichender Verwiegungsquote als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen angesehen und auf Hausschlachtungen übertragen. Als ausreichende Verwiegungsquote wird definiert, wenn mehr als 30 Prozent aller geschlachteten Tiere einer Region verwogen werden. Ist der Anteil der verwogenen Tiere zu gering, kann aus den Ergebnissen der Schlachtgewichtsstatistik kein repräsentatives Schlachtgewicht ermittelt werden. Dies gilt regelmäßig in Rheinland-Pfalz für Pferde, Ziegen, Lämmer und Schafe. In diesen Fällen wird ein einheitliches Schlachtgewicht festgelegt, welches langjährigen Durchschnittswerten entspricht.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. FIGDV) exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichtes nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden. Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle zugeschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

## **Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung**

### **Ziel der Statistik**

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln Informationen über den Umfang des Eieraufkommens, über die vorhandenen Haltungskapazitäten der Unternehmen bzw. der Betriebe und deren Auslastung. Sie dienen der Beurteilung der Marktlage für Konsumierer und der Produktionsvorausschätzung.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie in die Erstellung des nationalen Rückstandskontrollplans des Bundesamts für Verbraucherschutz ein. Im Rahmen der Eierbilanz werden die Ergebnisse zudem an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) übermittelt.

### **Rechtsgrundlage**

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)

Richtlinie 1999/74/EG des Rates zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (ABl. EG Nr. L 203 S. 53) und Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (ABl. EG Nr. L 30 S. 44) in der jeweils geltenden Fassung.

### **Erhebungsumfang**

Es handelt sich um eine allgemeine primärstatistische Erhebung mit gesetzlicher Auskunftspflicht.

Der Erhebungsbereich umfasst alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Bundesländern haben für jedes Bundesland, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden.

### **Regionale Ebene**

Aufgrund geringer Fallzahlen werden die Ergebnisse aus Datenschutzgründen nur auf Landesebene veröffentlicht.

### **Berichtskreis**

Erhebungseinheiten sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Für die Bildung der Grundgesamtheit erfolgt in regelmäßigen Zeitabständen ein Abgleich mit Daten des Legehennenbetriebsregisters.

### **Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt**

Erhoben wird monatlich die Erzeugung von Konsumiern und Eiern für verarbeitende Betriebe, ohne Geflügelzucht und Geflügelvermehrung. Weitere Merkmale sind die Hennenhaltungsplätze, Legehennen und die Haltungsform am letzten Tag des Berichtsmonats.

### **Hochrechnung**

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

### **Vergleichbarkeit**

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass die Zahl der Haltungsformen mehrfach geändert wurde. Ab dem Jahr 2007 wird die ökologische Erzeugung ausgewiesen. Zuvor ordneten sich diese Unternehmen und Betriebe in der Regel

der Freilandhaltung zu. Aufgrund des Verbots der konventionellen Käfighaltung von Legehennen gibt es ab dem Jahr 2010 keine herkömmliche Käfighaltung von Legehennen in Deutschland mehr. Diese Haltungsform umfasst seitdem nur noch die Kleingruppenhaltung oder die Haltung in ausgestalteten Käfigen.

Ab dem Jahr 2015 ist der Stichtag für die Anzahl der Hennenhaltungsplätze und die Anzahl der Legehennen der letzte Kalendertag des Berichtsmonats. Zuvor war es der 1. des Monats. Außerdem werden nicht mehr die erzeugten Eier des Vormonats erfragt, sondern die erzeugten Eier des Berichtsmonats. Die jeweilige Haltungsform wurde bis Ende 2014 nur zum 1. Dezember des Berichtsjahres erfragt, dies wird ab 2015 auch monatlich erfragt.

Seit dem 31.01.2015 entspricht die Zahl der Betriebe denjenigen Einheiten, die gemäß § 3 Legehennenbetriebsregistergesetz (LegRegG) registriert sind und eine Kennnummer nach § 4 Absatz 1 LegRegG erhalten haben. Ein landwirtschaftlicher Betrieb bzw. ein Unternehmen kann mehrere LegRegNr. angemeldet haben, sodass die in dieser Statistik nachgewiesenen Einheiten nicht die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Unternehmen ausweist.

### **Besondere fachliche Hinweise**

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle zugeschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt.

# Glossar

## Eiererzeugung

Sie umfasst die Gesamtzahl der im Berichtsmonat erzeugten Konsumeier (einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier). Konsumeier sind ausschließlich für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier.

## Haltungsform

In Deutschland sind 4 Haltungsformen zugelassen. Nach dem Kennzeichnungssystem für Eier ist für jede Haltungsform eine Kennzeichnung festgelegt, die unter anderem auch Bestandteil der Eierkennzeichnung ist.

0 = für ökologische Erzeugung

1 = für Freilandhaltung

2 = für Bodenhaltung

3 = für Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Die Haltung von Hennen in konventionellen Käfigen (Legebatterien) wurde zum 01.01.2010 in Deutschland verboten.

## Kühe

Alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben, unabhängig davon, ob sie zur Milchgewinnung gehalten wurden oder nicht. Z. B. Milchkühe, Ammen- bzw. Mutterkühe.

## Legehennen

Hennen ab ½ Jahr und älter, die zur Produktion von Eiern bestimmt sind; ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner. Hierzu zählen auch legereife Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. Ein Junghennenbestand gilt als legereif, wenn an 3 aufeinanderfolgenden Tagen mindestens 10 % der Tiere legen.



Jahr Monat	Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)	Rinder						
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder <sup>2</sup> (Färsen)	Jungrinder <sup>3</sup>	Kälber <sup>4</sup>
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
2016	1 321 935	79 099	277	22 339	40 245	14 746	644	848
2017	1 330 728	75 901	247	21 313	37 094	15 574	705	968
2018	1 331 390	75 262	285	20 202	37 219	15 855	796	905
Januar	118 544	6 646	22	1 695	3 367	1 340	133	89
Februar	104 229	5 618	20	1 481	2 791	1 206	56	64
März	115 998	7 133	23	2 009	3 362	1 569	76	94
April	111 386	5 856	33	1 568	2 737	1 422	42	54
Mai	104 415	5 758	28	1 584	2 789	1 208	72	77
Juni	110 073	5 634	22	1 478	2 983	1 042	44	65
Juli	105 359	4 897	13	1 219	2 807	813	16	29
August	111 881	7 094	17	1 823	3 954	1 202	44	54
September	111 406	6 134	29	1 586	3 170	1 227	49	73
Oktober	122 630	7 371	22	1 978	3 706	1 537	62	66
November	116 650	7 926	38	2 204	3 465	1 965	142	112
Dezember	98 819	5 195	18	1 577	2 088	1 324	60	128
Oktober 2017	112 605	6 696	35	1 914	3 222	1 395	36	94
Veränderung in %	8,9	10,1	- 37,1	3,3	15,0	10,2	72,2	- 29,8
November 2017	118 834	8 673	26	2 519	3 781	2 119	103	125
Veränderung in %	- 1,8	- 8,6	46,2	- 12,5	- 8,4	- 7,3	37,9	- 10,4
Dezember 2017	103 970	6 412	17	1 806	2 907	1 386	112	184
Veränderung in %	- 5,0	- 19,0	5,9	- 12,7	- 28,2	- 4,5	- 46,4	- 30,4
Schlachtmenge (Tonnen)								
2016	139 082	23 521	78	8 151	11 035	4 070	103	84
2017	139 455	22 397	76	7 795	10 145	4 194	95	92
2018	139 759	22 466	92	7 425	10 386	4 355	116	93
Januar	12 637	1 987	7	625	956	370	18	11
Februar	10 954	1 691	6	542	795	331	10	6
März	12 346	2 159	9	728	959	440	12	11
April	11 689	1 808	10	582	809	399	4	4
Mai	10 903	1 719	9	585	775	334	10	6
Juni	11 338	1 638	6	512	819	286	9	6
Juli	10 784	1 450	4	455	765	221	2	3
August	11 632	2 068	6	660	1 064	325	7	6
September	11 597	1 804	10	582	866	332	7	7
Oktober	13 044	2 209	6	742	1 029	417	10	5
November	12 607	2 387	12	832	968	543	19	12
Dezember	10 227	1 546	6	581	580	357	8	15
Oktober 2017	11 875	1 961	10	680	888	367	5	10
Veränderung in %	9,8	12,7	- 38,9	9,1	15,9	13,7	76,5	- 46,9
November 2017	12 935	2 580	8	922	1 051	571	16	12
Veränderung in %	- 2,5	- 7,5	49,8	- 9,7	- 7,9	- 5,0	22,4	- 1,3
Dezember 2017	10 982	1 906	6	676	810	384	11	19
Veränderung in %	- 6,9	- 18,9	1,0	- 14,2	- 28,3	- 7,0	- 32,5	- 22,3
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
2016	105	297	283	365	274	276	159	99
2017	105	295	308	366	273	269	134	95
2018	105	299	323	368	279	275	146	102
Oktober	106	300	278	375	278	271	154	80
November	108	301	317	378	279	276	136	107
Dezember	103	298	345	368	278	270	129	114

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

Jahr Monat	Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft	
		zusammen	übrige Schafe	Lämmer			Gewerbliche Schlachtungen	Haus- schlachtungen
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
2016	1 221 317	20 033	1 716	18 317	648	838	890 284	2 661
2017	1 233 065	20 213	1 538	18 675	662	887	1 165 745	2 349
2018	1 233 661	20 915	1 808	19 107	773	779	1 118 664	2 367
Januar	110 552	1 248	132	1 116	25	73	101 534	281
Februar	97 435	1 071	138	933	4	101	83 413	221
März	106 676	2 054	95	1 959	56	79	95 854	201
April	103 694	1 711	111	1 600	65	60	93 552	179
Mai	96 782	1 751	151	1 600	84	40	87 397	142
Juni	102 851	1 471	124	1 347	58	59	96 534	89
Juli	99 238	1 132	90	1 042	50	42	95 096	76
August	101 369	3 253	231	3 022	105	60	95 197	139
September	103 697	1 447	164	1 283	66	62	96 037	117
Oktober	113 268	1 810	221	1 589	109	72	100 883	225
November	106 757	1 800	184	1 616	99	68	93 877	356
Dezember	91 342	2 167	167	2 000	52	63	79 290	341
Oktober 2017	104 095	1 660	225	1 435	83	71	97 244	178
Veränderung in %	8,8	9,0	- 1,8	10,7	31,3	1,4	3,7	26,4
November 2017	108 124	1 857	186	1 671	91	89	102 266	416
Veränderung in %	- 1,3	- 3,1	- 1,1	- 3,3	8,8	- 23,6	- 8,2	- 14,4
Dezember 2017	95 270	2 126	257	1 869	61	101	89 334	296
Veränderung in %	- 4,1	1,9	- 35,0	7,0	- 14,8	- 37,6	- 11,2	15,2
Schlachtmenge (Tonnen)								
2016	114 947	381	51	330	12	221	97 192	308
2017	116 430	382	46	336	12	234	122 422	271
2018	116 659	414	56	358	14	206	118 104	265
Januar	10 605	25	4	21	0	19	10 863	34
Februar	9 215	22	4	17	0	27	8 847	33
März	10 126	40	3	37	1	21	10 281	24
April	9 830	33	3	30	1	16	9 861	21
Mai	9 137	35	5	30	2	11	9 142	15
Juni	9 655	29	4	25	1	16	9 970	8
Juli	9 300	22	3	20	1	11	9 716	6
August	9 483	64	7	57	2	16	9 961	8
September	9 745	29	5	24	1	16	10 059	10
Oktober	10 777	37	7	30	2	19	10 834	27
November	10 164	36	6	30	2	18	10 293	45
Dezember	8 621	43	5	37	1	17	8 277	33
Oktober 2017	9 862	33	7	26	1	19	10 305	22
Veränderung in %	9,3	12,4	1,6	15,2	31,5	1,4	5,1	19,7
November 2017	10 294	36	6	30	2	24	11 183	47
Veränderung in %	- 1,3	0,8	2,2	0,6	9,2	- 23,6	- 8,0	- 2,4
Dezember 2017	9 007	41	8	34	1	27	9 485	35
Veränderung in %	- 4,3	3,1	- 32,8	11,3	- 15,5	- 37,6	- 12,7	- 4,5
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
2016	94	19	30	18	18	264	109	116
2017	94	19	30	18	18	264	105	115
2018	95	20	31	19	18	264	106	112
Oktober	95	20	31	19	18	264	107	119
November	95	20	31	19	18	264	110	128
Dezember	94	20	31	19	18	264	104	98

<sup>1</sup> Tauglich beurteilte Tiere.

## T 2

## Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2018 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen (Tab 4)

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen	Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>							
unter 5 000	17	54 702	40 553	11 477	283,0	0,78	74,1
5 000 – 10 000	14	94 339	76 163	20 749	272,4	0,75	80,7
10 000 – 30 000	20	306 600	256 637	69 959	272,6	0,75	83,7
30 000 und mehr	5	440 700	367 806	99 675	271,0	0,74	83,5
<b>Insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>896 341</b>	<b>741 159</b>	<b>201 860</b>	<b>272,4</b>	<b>0,75</b>	<b>82,7</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>							
<b>Bodenhaltung</b>							
unter 5 000	16	46 676	37 213	10 442	280,6	0,77	79,7
5 000 – 10 000	14	101 656	83 522	22 937	274,6	0,75	82,2
10 000 – 30 000	13	227 145	179 884	48 875	271,7	0,74	79,2
30 000 und mehr	4	400 800	342 592	93 564	273,1	0,75	85,5
<b>Insgesamt</b>	<b>47</b>	<b>776 278</b>	<b>643 212</b>	<b>175 818</b>	<b>273,3</b>	<b>0,75</b>	<b>82,9</b>
<b>Freilandhaltung</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>56 945</b>	<b>47 518</b>	<b>13 626</b>	<b>286,8</b>	<b>0,79</b>	<b>83,4</b>
<b>Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige</b>							
<b>Insgesamt</b>	.	.	.	.	<b>294,6</b>	<b>0,81</b>	<b>63,0</b>
<b>Ökologische Erzeugung</b>							
<b>Insgesamt</b>	.	.	.	.	<b>225,5</b>	<b>0,62</b>	<b>90,2</b>

<sup>1</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
<b>Januar</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	18	64 008	47 277	43 579	888	20,4	0,66	73,9
5 000 – 10 000	14	98 539	81 050	75 120	1 565	20,8	0,67	82,3
10 000 – 30 000	19	293 956	261 100	239 951	5 689	23,7	0,76	88,8
30 000 und mehr	5	440 700	402 543	407 074	10 112	24,8	0,80	91,3
<b>Insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>897 203</b>	<b>791 970</b>	<b>765 724</b>	<b>18 254</b>	<b>23,8</b>	<b>0,77</b>	<b>88,3</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	47	778 673	687 112	679 133	16 119	23,7	0,77	88,2
Freilandhaltung	10	56 670	53 050	43 356	1 234	28,5	0,92	93,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	23,3	0,75	77,2
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	19,4	0,62	87,9
<b>Februar</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	18	65 008	50 282	45 207	1 034	22,9	0,82	77,3
5 000 – 10 000	13	89 539	77 254	73 202	1 674	22,9	0,82	86,3
10 000 – 30 000	20	305 456	269 545	260 847	5 632	21,6	0,77	88,2
30 000 und mehr	5	440 700	393 879	398 211	9 080	22,8	0,81	89,4
<b>Insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>900 703</b>	<b>790 960</b>	<b>777 466</b>	<b>17 420</b>	<b>22,4</b>	<b>0,80</b>	<b>87,8</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	47	776 673	685 788	680 956	15 134	22,2	0,79	88,3
Freilandhaltung	10	59 670	53 945	45 118	1 218	27,0	0,96	90,4
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	23,9	0,85	59,4
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	19,3	0,69	91,8
<b>März</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	17	61 508	49 414	48 802	1 167	23,9	0,77	80,3
5 000 – 10 000	13	89 539	70 933	74 094	1 728	23,3	0,75	79,2
10 000 – 30 000	20	305 229	242 166	255 856	6 249	24,4	0,79	79,3
30 000 und mehr	5	440 700	325 364	359 622	8 598	23,9	0,77	73,8
<b>Insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>896 976</b>	<b>687 877</b>	<b>738 373</b>	<b>17 742</b>	<b>24,0</b>	<b>0,78</b>	<b>76,7</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	46	773 173	584 950	634 323	15 335	24,2	0,78	75,7
Freilandhaltung	10	59 443	51 917	52 931	1 266	23,9	0,77	87,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	27,5	0,89	58,8
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	20,3	0,65	91,6

<sup>1</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
<b>April</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	17	61 508	45 543	47 479	1 153	24,3	0,81	74,0
5 000 – 10 000	13	89 539	65 353	68 143	1 364	20,0	0,67	73,0
10 000 – 30 000	20	304 900	260 573	251 370	5 317	21,2	0,71	85,5
30 000 und mehr	5	440 700	319 078	322 221	7 549	23,4	0,78	72,4
<b>Insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>896 647</b>	<b>690 547</b>	<b>689 212</b>	<b>15 383</b>	<b>22,3</b>	<b>0,74</b>	<b>77,0</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	46	773 173	587 213	586 082	13 009	22,2	0,74	75,9
Freilandhaltung	10	59 443	50 898	51 408	1 257	24,4	0,81	85,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,8	0,89	59,4
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	19,6	0,65	95,5
<b>Mai</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	17	61 508	44 368	44 956	1 106	24,6	0,79	72,1
5 000 – 10 000	13	89 539	76 608	70 981	1 619	22,8	0,74	85,6
10 000 – 30 000	20	308 637	260 376	260 475	5 307	20,4	0,66	84,4
30 000 und mehr	5	440 700	370 927	345 003	8 116	23,5	0,76	84,2
<b>Insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>900 384</b>	<b>752 279</b>	<b>721 413</b>	<b>16 148</b>	<b>22,4</b>	<b>0,72</b>	<b>83,6</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	46	776 910	655 277	621 245	13 854	22,3	0,72	84,3
Freilandhaltung	10	59 443	50 423	50 661	1 247	24,6	0,79	84,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,8	0,87	58,4
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	18,9	0,61	81,5
<b>Juni</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	16	57 093	38 084	40 112	911	22,7	0,76	66,7
5 000 – 10 000	13	89 539	71 603	74 106	1 703	23,0	0,77	80,0
10 000 – 30 000	20	308 137	258 259	259 318	5 845	22,5	0,75	83,8
30 000 und mehr	5	440 700	287 252	329 090	7 797	23,7	0,79	65,2
<b>Insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>895 469</b>	<b>655 198</b>	<b>702 625</b>	<b>16 256</b>	<b>23,1</b>	<b>0,77</b>	<b>73,2</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	45	775 383	567 614	611 019	14 391	23,6	0,79	73,2
Freilandhaltung	9	56 055	36 852	42 951	889	20,7	0,69	65,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	25,3	0,84	57,8
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	17,9	0,60	92,2

<sup>1</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

**noch:  
T 3****Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2018 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)**

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
<b>Juli</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	15	53 093	40 779	38 453	905	23,5	0,76	76,8
5 000 – 10 000	14	96 039	77 829	75 695	1 700	22,5	0,72	81,0
10 000 – 30 000	20	308 537	248 121	253 190	5 875	23,2	0,75	80,4
30 000 und mehr	5	440 700	395 059	341 156	7 133	20,9	0,67	89,6
<b>Insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>898 369</b>	<b>761 788</b>	<b>708 493</b>	<b>15 615</b>	<b>22,0</b>	<b>0,71</b>	<b>84,8</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	45	775 783	671 613	619 614	13 715	22,1	0,71	86,6
Freilandhaltung	9	58 555	42 058	39 455	852	21,6	0,70	71,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	25,7	0,83	56,6
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	19,4	0,63	86,4
<b>August</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	15	53 093	40 635	40 707	982	24,1	0,78	76,5
5 000 – 10 000	14	96 039	74 276	76 053	1 705	22,4	0,72	77,3
10 000 – 30 000	20	312 037	252 898	250 510	6 078	24,3	0,78	81,0
30 000 und mehr	5	440 700	368 471	381 765	6 432	16,8	0,54	83,6
<b>Insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>901 869</b>	<b>736 280</b>	<b>749 034</b>	<b>15 196</b>	<b>20,3</b>	<b>0,65</b>	<b>81,6</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	45	779 283	651 851	661 732	13 286	20,1	0,65	83,6
Freilandhaltung	9	58 555	40 258	41 158	971	23,6	0,76	68,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	24,8	0,80	56,0
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	18,5	0,60	76,9
<b>September</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	15	53 093	39 726	40 181	957	23,8	0,79	74,8
5 000 – 10 000	14	96 039	76 617	75 447	1 699	22,5	0,75	79,8
10 000 – 30 000	20	312 037	262 747	257 823	5 854	22,7	0,76	84,2
30 000 und mehr	5	440 700	403 972	386 222	8 050	20,8	0,69	91,7
<b>Insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>901 869</b>	<b>783 062</b>	<b>759 671</b>	<b>16 560</b>	<b>21,8</b>	<b>0,73</b>	<b>86,8</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	45	779 283	672 932	662 392	14 665	22,1	0,74	86,4
Freilandhaltung	9	58 555	53 166	46 712	956	20,5	0,68	90,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	20,3	0,68	76,1
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	17,7	0,59	96,8

1 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
<b>Oktober</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	15	53 093	39 338	39 532	974	24,6	0,80	74,1
5 000 – 10 000	14	96 039	81 240	78 929	1 792	22,7	0,73	84,6
10 000 – 30 000	20	312 037	267 268	265 008	6 182	23,3	0,75	85,7
30 000 und mehr	5	440 700	398 473	401 223	9 598	23,9	0,77	90,4
<b>Insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>901 869</b>	<b>786 319</b>	<b>784 691</b>	<b>18 546</b>	<b>23,6</b>	<b>0,76</b>	<b>87,2</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	45	779 283	677 075	675 004	16 274	24,1	0,78	86,9
Freilandhaltung	9	58 555	52 655	52 911	1 182	22,3	0,72	89,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	21,3	0,69	75,0
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	18,2	0,59	96,5
<b>November</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	15	53 093	40 283	39 811	942	23,7	0,79	75,9
5 000 – 10 000	14	96 039	79 665	80 453	1 876	23,3	0,78	83,0
10 000 – 30 000	20	312 037	258 663	262 966	5 996	22,8	0,76	82,9
30 000 und mehr	5	440 700	341 164	369 819	8 681	23,5	0,78	77,4
<b>Insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>901 869</b>	<b>719 775</b>	<b>753 047</b>	<b>17 495</b>	<b>23,2</b>	<b>0,77</b>	<b>79,8</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	45	779 283	615 504	646 290	15 127	23,4	0,78	79,0
Freilandhaltung	9	58 555	51 725	52 190	1 260	24,1	0,80	88,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	24,3	0,81	58,9
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	18,6	0,62	96,1
<b>Dezember</b>								
<b>Insgesamt</b>								
unter 5 000	15	53 093	36 612	38 448	931	24,2	0,78	69,0
5 000 – 10 000	14	96 039	74 492	77 079	1 860	24,1	0,78	77,6
10 000 – 30 000	20	312 037	255 448	257 056	5 925	23,0	0,74	81,9
30 000 und mehr	5	440 700	405 146	373 155	8 529	22,9	0,74	91,9
<b>Insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>901 869</b>	<b>771 698</b>	<b>745 737</b>	<b>17 245</b>	<b>23,1</b>	<b>0,75</b>	<b>85,6</b>
<b>Und zwar nach Haltungsformen<sup>1</sup></b>								
Bodenhaltung	45	779 283	668 985	642 245	14 909	23,2	0,75	85,8
Freilandhaltung	9	58 555	50 758	51 242	1 295	25,3	0,82	86,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,1	0,84	58,3
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	17,6	0,57	95,0

<sup>1</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Jahr	Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)	Rinder						
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder <sup>2</sup> (Färsen)	Jungrinder <sup>3</sup>	Kälber <sup>4</sup>
<b>Schlachtungen insgesamt (Anzahl)</b>								
1950	899 258	260 311	16 365	14 427	57 575	47 021	.	.
1960	1 471 660	310 984	7 789	78 129	55 702	65 269	.	.
1970	1 482 225	267 431	1 974	117 567	70 387	53 161	.	.
1980	1 633 001	215 916	576	116 822	64 974	28 955	.	.
1990	1 625 890	192 828	107	93 863	62 125	33 788	.	.
2000	1 352 847	116 951	719	45 187	46 604	21 558	.	.
2010	1 186 786	93 349	252	31 530	43 800	15 618	777	1 372
2015	1 321 617	79 830	190	24 884	38 424	14 583	864	885
2016	1 321 935	79 099	277	22 339	40 245	14 746	644	848
2017	1 330 728	75 901	247	21 313	37 094	15 574	705	968
2018	1 331 390	75 262	285	20 202	37 219	15 855	796	905
<b>Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)</b>								
1950	66,9	98,0	99,1	97,7	98,3	98,5	.	.
1960	78,1	96,6	96,7	96,7	96,9	95,6	.	.
1970	82,2	92,9	92,7	95,2	95,3	84,6	.	.
1980	89,4	94,4	89,2	96,4	97,2	81,3	.	.
1990	93,8	94,1	75,7	95,9	98,0	83,1	.	.
2000	98,2	95,3	89,2	95,4	99,4	86,7	.	.
2010	99,5	98,9	98,7	98,8	99,9	96,6	94,7	95,7
2015	99,8	99,1	97,9	98,9	99,8	98,0	96,2	96,6
2016	99,8	99,2	98,9	99,1	99,8	98,2	94,7	96,5
2017	99,8	99,2	99,2	99,2	99,9	98,2	94,8	97,4
2018	99,8	99,3	97,9	99,0	99,9	98,4	96,4	96,9
<b>Schlachtmenge (Tonnen)</b>								
1950	92 807	34 799	4 679	3 087	13 763	9 122	.	.
1960	156 370	56 940	2 181	21 016	14 539	14 428	.	.
1970	168 910	69 164	548	35 949	18 459	12 327	.	.
1980	174 141	62 182	167	36 800	17 608	7 161	.	.
1990	177 043	57 741	33	32 006	16 912	8 482	.	.
2000	142 011	34 874	219	15 519	13 131	5 684	.	.
2010	126 704	28 295	77	11 314	12 475	4 169	112	147
2015	138 639	24 002	59	9 000	10 715	4 020	118	89
2016	139 082	23 521	78	8 151	11 035	4 070	103	84
2017	139 455	22 397	76	7 795	10 145	4 194	95	92
2018	139 759	22 466	92	7 425	10 386	4 355	116	93
<b>Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)</b>								
1950	103	134	286	214	239	194	.	.
1960	106	183	280	269	261	221	.	.
1970	114	259	278	306	262	232	.	.
1980	107	288	290	315	271	247	.	.
1990	109	299	308	341	272	251	.	.
2000	105	298	305	343	282	264	.	.
2010	107	303	306	359	285	267	144	107
2015	105	301	311	362	279	276	137	101
2016	105	297	283	365	274	276	159	99
2017	105	295	308	366	273	269	134	95
2018	105	299	323	368	279	275	146	102

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.



Jahr	Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft	
		zusammen	übrige Schafe	Lämmer			Gewerbliche Schlachtungen	Haus-schlachtungen

Schlachtungen insgesamt (Anzahl)

1950	594 965	28 195	.	.	7 510	8 277	592 867	297 218
1960	1 144 274	7 128	.	.	3 469	5 805	1 137 540	322 293
1970	1 207 127	6 057	.	.	185	1 425	1 206 844	264 119
1980	1 379 317	36 073	.	.	76	1 619	1 423 891	173 003
1990	1 359 612	71 764	.	.	498	1 188	1 454 897	101 428
2000	1 164 873	68 818	.	.	921	1 284	1 292 704	24 846
2010	1 065 372	26 524	3 216	23 308	977	564	955 016	5 920
2015	1 219 067	21 225	2 042	19 183	739	756	1 077 447	3 191
2016	1 221 317	20 033	1 716	18 317	648	838	890 284	2 661
2017	1 233 065	20 213	1 538	18 675	662	887	1 165 745	2 349
2018	1 233 661	20 915	1 808	19 107	773	779	1 118 664	2 367

Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)

1950	52,2	92,0	.	.	34,4	99,8	X	X
1960	73,0	87,4	.	.	37,4	99,9	X	X
1970	80,0	52,3	.	.	19,5	99,8	X	X
1980	89,2	67,1	.	.	14,5	96,0	X	X
1990	94,6	76,9	.	.	15,9	97,6	X	X
2000	98,7	94,0	.	.	79,4	99,1	X	X
2010	99,7	94,0	88,6	94,5	95,9	100,0	X	X
2015	99,9	95,3	93,7	95,5	91,6	99,7	X	X
2016	99,9	95,9	94,5	96,0	93,1	99,9	X	X
2017	99,9	96,2	94,0	96,3	95,9	100,0	X	X
2018	99,9	95,8	93,8	95,9	95,7	100,0	X	X

Schlachtmenge (Tonnen)

1950	54 859	776	.	.	142	2 231	64 381	27 456
1960	97 397	199	.	.	77	1 757	126 470	28 869
1970	99 132	153	.	.	3	458	142 809	25 121
1980	110 747	844	.	.	1	367	153 008	15 724
1990	117 461	1 531	.	.	8	302	158 424	11 044
2000	105 547	1 234	.	.	17	339	135 515	3 160
2010	97 727	516	96	420	18	149	104 450	649
2015	114 017	407	61	345	13	200	114 412	365
2016	114 947	381	51	330	12	221	97 192	308
2017	116 430	382	46	336	12	234	122 422	271
2018	116 659	414	56	358	14	206	118 104	265

Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)

1950	92	28	.	.	19	270	X	X
1960	85	28	.	.	23	303	X	X
1970	82	25	.	.	17	321	X	X
1980	80	23	.	.	16	227	X	X
1990	86	21	.	.	16	254	X	X
2000	91	18	.	.	18	264	X	X
2010	92	19	30	18	18	264	X	X
2015	94	19	30	18	18	264	X	X
2016	94	19	30	18	18	264	X	X
2017	94	19	30	18	18	264	X	X
2018	95	20	31	19	18	264	X	X

<sup>1</sup> Tauglich beurteilte Tiere.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.